

„Ein Rastplatz für die ASS“

Eine neue Ruhebank als selbstbestimmte Auszeitbank für Kinder- gesponsert vom Rotary Club

In den letzten Jahren wurde mir häufig von den Kindern zugetragen, dass sie sich in einer Konfliktsituation befanden und in der Pause ihre Ruhe wollten. Sie wollten nicht mehr fangen spielen, gejagt werden. Oft trauten sie sich nicht oder konnten es nicht sagen, die anderen wollten oder konnten es nicht hören oder akzeptieren.

So entstehen Missverständnisse und Streit. Manche Kinder suchen Ruhe und Schutz, sind schüchtern oder wissen sich in einer bestimmten Konfliktsituation nicht selbst und schnell zu helfen. Hier soll, neben der Aufsicht durch die Lehrkraft nun auch die Bank Abhilfe schaffen. Wenn „aus Spaß Ernst“ wird, dürfen sich betroffene Kinder auf die Bank setzen und ihre Auszeit selbst nehmen. So können sie lernen, sich selbst aus der Situation zu ziehen und Ruhe zu gönnen, sich zu beruhigen.

Nun wurde also eine extra Bank (deutlich sichtbar als Solche gekennzeichnet) aufgestellt - die zentral für alle im Pausenhof steht. Dazu gehört, dass jeder Klasse gesondert durch die Lehrkraft erklärt wird, wozu diese Bank dort aufgestellt wurde. Es wird erörtert, zu welchem Zeitpunkt man sich dort niederlassen darf. Somit können die Kinder die Bank auch „richtig nutzen“.

Die Idee der Bank wird auch in den Konfliktgesprächen mit den Kindern mit mir als Jugendsozialarbeiterin aufgegriffen. Wenn gewünscht, spricht die Pausenaufsicht die Kinder auf der Bank an, JaS spricht die Kinder ebenfalls bei Bedarf an. Gespräche können folgen, wenn das Kind es wünscht.

Wenn Kinder akut Hilfe benötigen, sollen sie jedoch weiterhin einen Erwachsenen ansprechen bzw. zur Pausenaufsicht gehen.

Ein großer Dank gilt dem Rotary Club für das Übernehmen der Kosten!